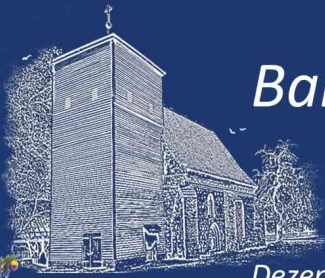


Bartholomäus Brief



Dezember 2024 - April 2025

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Wittenburg



Impressum



Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
St. Bartholomäus
Wittenburg

Kirchenplatz 1, 19243 Wittenburg

☎ (03 88 52) 5 25 77

☎ (03 88 52) 4 48 96

✉ wittenburg-bartholomaeus@elkm.de

🌐 www.kirche-wittenburg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Pastor Martin Waack

Gestaltung: Dr. Heiko Dankert, Rico Simon

Redaktion: H. Dankert, R. Simon, J. Gubalke,
A. Korb-Lorenzen, H. Wulf, M. Lange,
M. Waack

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.250 Stück

Der Gemeindebrief erscheint
1/4-jährlich und wird an alle evangelischen
Haushalte kostenlos verteilt.

Redaktionsschluss für die

nächste Ausgabe: 27. Februar 2025

Bankverbindungen:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

IBAN: DE 97 2006 9177 0003 4528 91

BIC: GENODEF1GRS

Friedhof Wittenburg

IBAN: DE 03 2006 9177 0003 4552 62

BIC: GENODEF1GRS

Förderverein St. Bartholomäus

Wittenburg e.v.

IBAN: DE 56 1405 2000 1713 8494 76

BIC: NOLADE21LWL

Fotonachweise: alle privat

Bildbearbeitung: Hubert Wulf

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Alle Jahre wieder	5
Fotos Überraschungsgottesdienst ..	8
Workshop Schutzkonzept	10
Wöchentliche Veranstaltungen	11
Kalender	12
Adventskalender	14
Ansprechpartner	16
Mut fassen	17
Bartholo	18
Winterwanderung	19
Kinderkrimskramtag	20
Kinderbibeltag 2025	22
Segnung Feuerwehr	23
Weltgebetstag 2025	24
Advents- und Weihnachtsmarkt	26
Freud und Leid	27

► Adressen sowie Termine und Veranstaltungen zum Heraustrennen finden Sie in der Mitte der Ausgabe.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Gott, lass sich freuen alle, die auf dich trauen!

Das steht in den biblischen Psalmen (5,12).

Freude ist unverfügbar. „Jemandem eine Freude machen“ sagen wir aber auch. Und das kann viel Spaß machen – zusammen, in heimlicher Vorbereitung bei geheimnisvollen Treffen, mit viel Lachen und Fröhlichkeit. Ich erinnere mich an Schulzeiten: Wir haben gewickelt; d.h. wir haben in der Adventszeit klitzekleine Geschenke gebastelt, verpackt und an verschiedensten Orten in der Schule deponiert und versteckt. Alle bekamen was. Das hatten wir vorher so ausgelost. Oder denken Sie an Weihnachten. Manche Überraschung steht hier eingepackt unterm Baum, neben Kerzen in weihnachtlichen Zimmern. Und das Auspacken macht dann (meistens) Freude.

Gott, lass sich freuen alle, die auf dich trauen!

Gott schenkt Freude. Menschen, die auf Gott vertrauen, treffen sich... z.B. in Gottesdiensten. Heilig Abend, am dritten Advent zum Blaulichtgottesdienst, zum Martinsfest mit Lampionumzug. Weil es Freude macht, zusammenzukommen. In diesen unsicheren Zeiten ist das wichtig. Gemeinschaft zu erleben, das ist belebend, erfreulich, hilfreich, motivierend, Vertrauen stärkend.

Unsere Kirchengemeinde weiß das – wie schön! Viele haben sich zusammengetan und heimlich einen großen Gottesdienst mit Gemeindefest geplant. Das war am 13.10. Nur der Paster und seine Frau hatten keine Ahnung und fuhren aufs Land zum Sonntagsgottesdienst wie gewohnt. Als der Pastor vom Hof fuhr und verschwand, kamen sie aus allen Seitenstraßen: die Vorbereitenden, Köchinnen, Buffetherrichter, Sängerinnen, Sänger, Gäste, Pastorinnen Und dann wurden Kirchenmusikerin und Pastor aus Dreilützow zurückbeordert: „Ihr seid im falschen Gottesdienst! Ihr müsst wieder nach Wittenburg kommen.“

Und wir kamen, und dann begann ein Überraschungs-Gottesdienst und ein Fest mit Taufe, mit Chören und Feiernden, mit vielen, vielen WEGBEGLEITERN, die 25 Jahre mit uns in Kirche und Gemeinde unterwegs waren. Im Vertrauen auf Gott in einer Gemeinschaft, die uns trägt. Wir können sagen, das tut uns gut. Wir waren überrascht, geplättet, sprachlos und berührt, dass unsere Zeit

in Wittenburg in einen Gottesdienst und ein Gemeindefest eingebettet wurde. Wir danken den Vorbereitenden, der Feuerwehr, den Chören, den Kochenden und Backenden und den Gästen für diesen besonderen Überraschungstag.

Gott, lass dich freuen ALLE, die auf dich trauen!

Möge Gott Sie und Euch begleiten in den Tagen des Advent und des zu Ende gehenden Jahres!

Martin und Maria Waack

(Pastor und Kirchenmusikerin)



„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“

Jes 60,1

Monatsspruch Dezember

Alle Jahre wieder ...

Sind Sie ein echter Weihnachtsprofi?

Wie viele Weihnachtsbräuche können Sie in einer Minute aufzählen? Zehn – fünfzehn – zwanzig? Zugegeben: Ich habe länger gebraucht, bin aber auch auf einundzwanzig gekommen!

Wenn man Kinder fragt, kommt natürlich als erste Nennung der **Weihnachtsmann** und **Geschenke**, bei Erwachsenen der **Weihnachtsbaum**. Und das sind auch die Traditionen, die heutzutage über die ganze Welt verbreitet sind. Dabei sind sie erst im 18./19. Jh. entstanden. Der immergrüne Weihnachtsbaum, meist Tanne, Fichte oder Kiefer, ist der Mittelpunkt jeder weihnachtsgeschmückten Wohnung und symbolisiert mitten im kalten Winter das Leben. Vereinzelt belegt schon im 16. Jh. bei Feiern der Handwerkerzünfte, eroberte der Baum im 18. Jh. die großbürgerlichen Wohnstuben in Deutschland und dann verbreitete sich dieser Brauch auch über das europäische Ausland und in den USA. Dazu gehört dann auch das **festliche Schmücken des Baumes** am Mittag des 24. Dezember mit bunten Kugeln, Kerzen, Strohsternen oder auch Lebkuchen und anderen Köstlichkeiten, die später von den Kindern geplündert werden dürfen.

Oft werden unter den Baum die Geschenke gelegt, auf die die Kinder so sehnsüchtig bis zur **Bescherung** warten. Die Gabenbringer – **Christkind** und **Weihnachtsmann** – haben im Laufe der Zeit einige Wandlungen durchgemacht. Der eigentliche „global-player“ ist heute der Weihnachtsmann: belastbar, robust, mit Mantel, Bart und Zipfelmütze und gut sichtbar einen großen Sack für viele Geschenke tragend! Schon 1835 hat ihn der Dichter Hoffmann von Fallersleben in seinem berühmten Weihnachtslied besungen „Morgen kommt der Weihnachtsmann...“ und 100 Jahre später erlangte er als Coca-Cola-Werbefigur via USA sein berühmtes rot-weißes Erscheinungsbild. Das Christkind – ursprünglich als Verkörperung des kindlichen Jesus erdacht, gänzlich unsichtbar und transzendent – hat sich aus den luftigen Höhen scheu und leise verzogen und bringt seine Gaben vereinzelt noch im süddeutschen Raum, in Österreich und der Schweiz.

Die Tradition der Geschenke geht übrigens zurück auf den **Heiligen Nikolaus**, einen wohlthätigen Bischof in Kleinasien (3./4. Jh.) sowie auf die Geschenke, welche die **Heiligen drei Könige** dem Jesuskind an der Krippe überbrachten. Und damit sind wir beim eigentlichen Kern vom Weihnachtsfest: Wir feiern doch die Geburt Jesu! Dazu gehört das **Krippenspiel im Gottesdienst** sowie das Aufstellen einer **Weihnachtskrippe**. Das ist in der Tat der älteste Weihnachtsbrauch: Das **Kind- oder Kindleinwiegen** fand schon im 13.Jh. statt. Aber auch hier gibt es unterschiedliche Ausprägungen. Bei einigen Familien steht bereits zu Beginn der Adventszeit eine voll eingerichtete Krippe, bei anderen gibt es zunächst einen leeren Stall und davor befinden sich Maria und Josef auf dem Weg und bewegen sich in 24 Tagen langsam auf die Herberge zu; das Jesuskind wird dann auch erst am 25.12. in die Krippe gelegt und auf die Könige wird dann noch bis zum **Dreikönigstag** (6.1.) gewartet. Diese Variante passt dazu, dass in manchen Familien – wie auch im angelsächsischen Raum – die Bescherung erst am 25.12. stattfindet.

Aber viele Bräuche werden auch schon vor Weihnachten zelebriert, in der Adventszeit! Nicht wegzudenken ist der **Adventskranz**. Er dient dazu, das Voranschreiten der Zeit bis zum Fest sinnlich erfahrbar zu machen: Das nach und nach zunehmende Licht der vier Kerzen ist Sinnbild für die bevorstehende Geburt Christi („Ich bin das Licht der Welt:“). Erfunden wurde der Adventskranz in der Mitte des 19. Jh.s vom Theologen und Pädagogen Johann Hinrich Wichern in Hamburg. Ab 1860 etwa wurde der zunächst einfache Holzkranz mit Tannengrün geschmückt und fand Eingang in die privaten Wohnstuben.

Für die Kinder wurde etwa zur gleichen Zeit – zunächst in einzelnen protestantischen Familien – **ein Adventskalender** entwickelt. Waren es anfangs selbstgestaltete Abzählbildchen, kamen mit Beginn des 20. Jh.s bedruckte Pappkalender mit 24 Türchen auf den Markt und schon 1926 gab es die ersten mit Süßigkeiten gefüllten Kalender. Dieses Konzept war absolut erfolgreich und so etablierte sich der Adventskalender nach dem Krieg auch in vielen christlichen Ländern auf der ganzen Welt.

Und noch eine Tradition wurde speziell für die Kinder entwickelt: der **Wunschzettel**, an dem sich der Weihnachtsmann oder das Christkind bezüglich der Geschenke orientieren sollen!

Es ist nicht genau überliefert, wie lange das schriftliche Verfassen eines Wunschzettels schon Tradition hat. Bekannt ist, dass die Kinder in früheren Jahrhunderten dazu angehalten wurden, Weihnachtsbriefe mit Dank- und Segenswünschen an Eltern, Großeltern und Paten zu schreiben, durchaus auch mit dem Ziel, ihre Eltern als Vermittler zu Weihnachtsmann und Christkind einzusetzen. Heutzutage werden die Wunschzettel am Nikolausabend in die blank geputzten Stiefel gesteckt, vom Nikolaus eingesammelt und dem Weihnachtsmann übermittlelt. Schnell wurde dieser Brauch kommerzialisiert. Inzwischen gibt es offizielle Weihnachtspostfilialen und „Wunschzettelbriefkästen“ in Kaufhäusern ... Ob die aufgelisteten Wünsche allerdings erfüllt werden, lässt sich nicht feststellen ...

Sie merken schon, wir haben erst 14 Bräuche aufgezählt und der Text sprengt das Format! Vielleicht forschen Sie auf eigene Faust noch weiter! Es bleiben noch folgende Stichworte:

Weihnachtsplätzchen, Weihnachtsessen, Weihnachtsmärkte, Weihnachtsgurke, Weihnachtssingen, Mistelzweig, Barbarazweig ...

Ich wünsche Ihnen allen eine freudige Adventszeit und gesegnete Weihnachten!

Angelika Korb-Lorezen

„Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde, tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch Verfluchen, betet für die, die euch beschimpfen!“

Lk 6,27-28

Monatsspruch Januar



Fotomontage: Hubert Wulf



Workshop - Schutzkonzept

Am 2. November 2024 fand im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde St. Bartholomäus unter Leitung unserer Präventionsbeauftragten Anika Krohn ein Workshop statt. Kirchengemeinderatsmitglieder aus Wittenburg, Camin - Körchow, Sprengel Döbbersen - Lassahn - Neuenkirchen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wittenburg nahmen daran teil. Dabei ging es um professionelle Nähe und Distanz, Macht- und Machtmissbrauch, Risiko- und Situationsanalysen, Diskriminierung... - um nur einige Schwerpunkte zu benennen. Es gab intensive Gespräche, Austausch von Informationen und vertrauensvolles Arbeiten in kleinen Gruppen. Diese wichtige Thematik wird uns noch weiter begleiten und es wird weitere Workshops dazu geben. Es wurde beschlossen, gemeindeübergreifend zusammenzuarbeiten. Die Präventionsbeauftragte bot auch den Kameraden der Feuerwehr Wittenburg weitere Hilfe und Unterstützung zum Schutzkonzept an.

Heike Bendix
Kirchengemeinderatsmitglied



Wöchentliche Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung*
So	10:00	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Mo	14:30-15:30	Kinderkirche im IB-JUKZ
	19:00	Posaunenchor
Mi	09:30 – 11:00	Krabbelgruppe im Gemeindehaus
	19:00 – 20:30	Kirchenchor
Do	14:00 – 15:00	Christenlehre
	15:00 – 15:45	Kinderchor Bartholomäuse
	16:00 – 17:30	Konfirmanden - im 14-tägigen Wechsel
Fr	14:00	Jugendchor / Kontakt: Maria Waack, Tel. 52577

Monatliche Veranstaltungen

2. Mi	14:00	Klönsschnack im Gemeindehaus
2. + 4. Do	19:00	Blaues Kreuz - Eingeladen sind Betroffene und Gefährdete, Angehörige und Freunde, Interessierte und Helfende. Das Blaue Kreuz bietet Ihnen Gruppengespräche, Einzelgespräche, Beratung und Begleitung. <u>Kontakt</u> : Torsten Chirkowski
Do	18:00 – 20:00	Jugendgruppe (nach Absprache)

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.kirche-wittenburg.de

„Du tust mir kund den Weg zum Leben.“

Ps 16,11

Monatsspruch Februar

Kalender

Termin / Tag / Zeit		Veranstaltung	Ort
Dezember			
01.12. / So / 10:00	+	1. Advent Gottesdienst	Gemeindehaus
01.12. / So / 18:00		Eröffnung Lebendiger Adventskalender	Freiwillige Fw. Wittenburg
03.12. / Di / 19:00		Kirchengemeinderat	Gemeindehaus
07.12. / Sa / 18:00		Lebendiger Adventskalender zwischen Kirche und Gewächshaus, Dreilützow	Dreilützow
08.12. / So / 10:00	+	2. Advent , Gottesdienst	Gemeindehaus
11.12. / Mi / 14:00		Klönschnack-Adventsfeier für Senioren und Seniorinnen	Gemeindehaus
14.-15.12. / ab 14:00		Kirchencafé im Gemeindehaus, offene Kirche zum Advents- und Weihnachtsmarkt der Stadt Wittenburg	Gemeindehaus
14.-15.12. / 15:00-15:30		Märchenstunde - Vorlesen für Kinder	Gemeindehaus
15.12. / So / 10:00	+	3.Advent , Blaulicht - Gottesdienst	Gemeindehaus
15.12. / So / 17:00		Adventssingen u. -blasen mit dem katholischen und evangelischen Kirchenchor/Posaunenchor	Bartholomäuskirche
20.12. / Fr / 09:45		Schul-Advent in der Kirche	Bartholomäuskirche
22.12. / So / 10:00	+	4. Advent , Tauf-Gottesdienst	Gemeindehaus
24.12. / Di / 14:00		Heiliger Abend, Ökumenische Christvesper im St. Hedwig-Heim	St. Hedwig-Heim
24.12. / Di / 14:00	+	Heiliger Abend, Christvesper	Kirche Dreilützow
24.12. / Di / 15:00		Krippenspiel am Heiligen Abend	Bartholomäuskirche
24.12. / Di / 17:00	+	Musikalische Christvesper am Heiligen Abend	Bartholomäuskirche
25.12. / Mi / 10:00	+	1. Festtag , Gottesdienst mit Abendmahl	Gemeindehaus
26.12. / Do / 10:00		2. Festtag , Musik und Geschichten zur Weihnachtszeit	Gemeindehaus
29.12. / So / 10:00	+	Gottesdienst in Körchow, ev. Gemeindehaus	Körchow
31.12. / Di / 17:00	+	Silvestervesper mit Abendmahl	Gemeindehaus
Januar			
01.01. / Mi / 15:00	+	"Segen zum Neuen Jahr 2025" - Neujahrs-Gottesdienst für Ausgeschlafene	Gemeindehaus
05.01. / So / 10:00	+	Gottesdienst	Gemeindehaus
08.01. / Mi / 14:00		Klönschnack	Gemeindehaus
12.01. / So / 10:00	+	"Sie wünschen bitte?" - Gottesdienst mit Predigt zu Wunschthemen - Das Januar-Projekt	Gemeindehaus
16.01. / Do / 16:00		Konfi-Zeit "Gute Vorsätze fürs Leben"	Gemeindehaus
19.01. / So / 10:00	+	"Sie wünschen bitte?" - Gottesdienst mit Predigt zu Wunschthemen - Das Januar-Projekt	Gemeindehaus
23.01. / Do / 19:00		Gemeindeausschuss KREATIV	Gemeindehaus
26.01. / So / 10:00	+	"Sie wünschen bitte?" - Gottesdienst mit Predigt zu Wunschthemen und Abendmahl	Gemeindehaus
28.01. / Di / 18:30		Jahresplanung für die Kirchengemeinde/ Gemeindeausschuss	Gemeindehaus

Termin / Tag / Zeit	Veranstaltung	Ort
Januar		
30.01. / Do / 16:00	Konfi-Zeit "Gute Vorsätze fürs Leben", Teil 2	Gemeindehaus
30.01. / Do / 19:00	Kirchengemeinderat	Gemeindehaus
Februar		
02.02. / So / 10:00	† Gottesdienst	Gemeindehaus
03.02. / Mo	Winterwanderung (Anmeldung bei Gemeindepädagogin M. Lange)	NN
09.02. / So / 10:00	† Gottesdienst	Gemeindehaus
16.02. / So / 10:00	† Gottesdienst	Gemeindehaus
19.02. / Mi / 14:00	Klönschnack	Gemeindehaus
20.02. / Do / 16:00	Konfi-Treff	Gemeindehaus
22.02. / Sa / 9-16:30	Kirchengemeinderats-Klausur-Tagung	Gemeindehaus
23.02. / So / 10:00	† Gottesdienst mit Abendmahl	Gemeindehaus
25.02. / Di / 19:00	Kirchengemeinderats-Sitzung	Gemeindehaus
27.02. / Do / 17:30	Gemeindebrief-Redaktionssitzung	Gemeindehaus
März		
02.03. / So / 10:00	† Gottesdienst	Gemeindehaus
06.03. / Do / 16:00	Konfi-Zeit	Gemeindehaus
07.03. / Fr / 19:00	† Weltgebetstag	Kathol. Gemeindehaus, Dreilützwener Chaussee
09.03. / So / 10:00	† Gottesdienst	Gemeindehaus
12.03. / Mi / 14:00	Klönschnack	Gemeindehaus
16.03. / So / 10:00	† Gottesdienst	Gemeindehaus
20.03. / Do / 16:00	Konfi-Zeit	Gemeindehaus
22.03. / Sa / 10-16:00	Kinderbibeltag - „Josef und die Träume“	Gemeindehaus
23.03. / So / 10:00	† Gottesdienst	Gemeindehaus
27.03. / Do / 19:00	Kirchengemeinderatssitzung	Gemeindehaus
30.03. / So / 10:00	† Gottesdienst (Sommerzeit!!!!) mit Abendmahl	Gemeindehaus
April		
03.04. / Do / 16:00	Konfi-Zeit	Gemeindehaus
06.04. / So / 10:00	† Gottesdienst	Gemeindehaus
13.04. / So / 10:00	† Gottesdienst am Palmsonntag	Gemeindehaus

■ Veranstaltungen finden mit Kinderbetreuung statt.

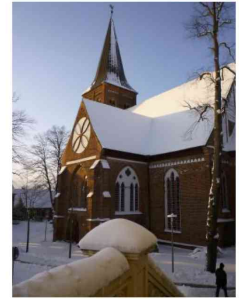
„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr
ihn nicht unterdrücken.“

Lev 19,33

Monatsspruch März



19. Lebendiger Adventskalender 2024

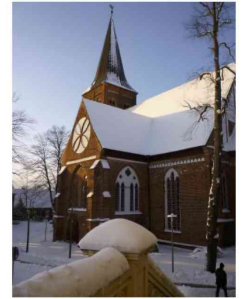


(Fast) immer 18.00 Uhr zum Glockenläuten

Datum	Wo	Was
01.12. / Sonntag, 1. Advent	Freiwillige Feuerwehr Dreilützwert Chaussee	Eröffnung des Adventskalenders: Blaulich, 112 und musikalische Einlage
02.12. / Montag	Evangelisches Gemeindehaus am Kirchenplatz	Basteln im Advent mit dem Förderverein St. Bartholomäus
03.12. / Dienstag	Verwaltungsgebäude der Stadt Wittenburg, Molkereistr. 4	Adventstreffen beim Bürgermeister
04.12. / Mittwoch	Beim Nachbarn?	Ein gemeinsamer Tee vielleicht...
05.12. / Donnerstag	Bei Dir zu Hause?	Plätzchenbacken...?
06.12. / Freitag	IB Kindertagesstätte + Hort Friedensring 75, Wittenburg	Überraschung...!!!
07.12. / Samstag	Kirche Dreilützwert	Adventsleuchten
08.12. / Sonntag, 2. Advent	Windmühle Wittenburg	Advent beim Mühlenverein
09.12. / Montag	Pappelweg 2 im Hof vom Pflegedienst Barkholdt	Adventsgebläse mit dem Posaunenchor der Ev. Kirche
10.12. / Dienstag	Evangelisches Gemeindehaus am Kirchenplatz	Adventsbasteleien
11.12. / Mittwoch	St. Hedwig Heim	Lieder zum Advent mit der Wittenburger Saengerey
12.12. / Donnerstag	Bahnhof Bobzin bei Korb- Lorenzen/ Wulff	Advent im Bahnhof
13.12. / Freitag	Turm der Bartholomäuskirche Wittenburg am Markt	Advent mit dem Jugendchor
14.12. / Samstag	Große Str. 25, bei J. Bussmann	Bussmanns Adventsabend
15.12. / Sonntag, 3. Advent 17.00 Uhr (!!!)	Bartholomäuskirche	Adventssingen, evang. + kathol. Chor, evang. Posaunenchor
16.12. / Montag	Lehsener Chaussee 3d, bei Familie C. Ebeling auf dem Bauernhof	Advent auf dem Bauernhof
17.12. / Dienstag	Gymnasiales Schulzentrum Lindenstraße	Advents- und Weihnachtsmarkt
18.12. / Mittwoch	Pappelweg 2 im Hof vom Pflegedienst Barkholdt	Hofadvent mit der Wittenburger Saengerey



19. Lebendiger Adventskalender 2024



(Fast) immer 18.00 Uhr zum Glockenläuten

Datum	Wo	Was
19.12. / Donnerstag	Evangelisches Pfarrhaus, Kirchenplatz 1	Klaviertöne – Schülerinnen von Maria Waack
20.12. / Freitag	Evang. Gemeindehaus, Kirchenpl.	Weihnachtslieder querbeet
21.12. / Samstag	Wo IHR wollt	Ruhe in der stillen Zeit
22.12. / Sonntag, 4. Advent	Bei Euch	Stille Zeit für Euch
23.12. / Montag	Familie v. Morstein, Wallstraße 12, Wittenburg	Advent im Wintergarten
24.12. / Dienstag, Heiliger Abend	14.00 Uhr Kirche Dreilüztow 14.00 Uhr St. Hedwig-Heim 15.00 Uhr St. Bartholomäuskirche 17.00 Uhr St. Bartholomäuskirche	Christvesper Christvesper Krippenspiel Musikalische Vesper mit den Chören der evangelischen Kirchengemeinde

Zum Gebrauch des Adventskalenders

Geht oder fahrt zum Glockenläuten an den angegebenen Ort. Am besten, Ihr nehmt noch jemanden mit. Klopf an! Grüßt mit: „Wir wünschen Euch einen fröhlichen Advent!“

Lasst Euch für **15 bis 20 Minuten (oder auch mehr)** von den Menschen, die Ihr trefft, überraschen. Ihr werdet Musik oder Geschichten hören, Kaffee, Tee oder Glühwein trinken, vielleicht werdet Ihr backen oder frisch Gebackenes probieren, Rezepte austauschen ...

Bedankt Euch mit: „Wir wünschen Euch einen fröhlichen Advent!“

Und **dann ... geht!**

An jedem Tag gibt's eine neue Tür zu öffnen (Auch bei DIR zu Hause!).

Na, neugierig geworden!? Ja?!

Prima! Es grüßen Euch die vier Adventskerzen ...



Nachfragen bitte an: Martin Waack, Kirchenplatz 1, Wittenburg (038852-52577)

Pastor

Martin Waack
Kirchenplatz 1, 19243 Wittenburg
☎ (03 88 52) 5 25 77
✉ Wittenburg-bartholomaeus@elkm.de

2. Vorsitz Kirchengemeinderat

Juliane Gubalke
Bahnhofstraße 30, 19243 Wittenburg
☎ (03 88 52) 694 870

Vorsitzende Förderverein

Ulrike Schürmann
☎ 0171/7015935
✉ uschuermann1@gmx.de

Klönsschnack

Melanie Lange
Wittenburger Straße 9, 19260 Vellahn
☎ (0151) 681 081 17
✉ melanie.lange@elkm.de

Gemeindepädagogin

Melanie Lange
Wittenburger Straße 9, 19260 Vellahn
☎ (0151) 681 081 17
✉ melanie.lange@elkm.de

Krabbelgruppe

Melanie Lange
Wittenburger Straße 9, 19260 Vellahn
☎ (0151) 681 081 17
✉ melanie.lange@elkm.de

Kirchenmusik

Maria Waack
Kirchenplatz 1, 19243 Wittenburg
☎ (03 88 52) 5 25 77
✉ maria.waack@elkm.de

Blaues Kreuz

Gruppenleiter und Kontakt
Torsten Chirkowski
Am Schäferbruch 1, 19243 Wittenburg
☎ (0172) 311 99 49

Küsterin

Gisela Bartels
Große Straße 38, 19243 Wittenburg
☎ (03 88 52) 5 05 97

Kirchengemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Sprechzeiten
Di 10-12 und 13:30-15:00 Uhr,
Mi 10-12 Uhr, Do 13:30-15:00,
oder nach Vereinbarung

Gemeindebrief-Redaktion

Dr. Heiko Dankert
✉ heiko.dankert@yahoo.de
Rico Simon
✉ ricosimon41@googlemail.com

Karina Voß
Kirchenstraße 2, 19243 Wittenburg
☎ (03 88 52) 5 26 77
✉ friedhof-wittenburg-bartholomaeus@elkm.de

Website

Wolfgang Lagies
✉ w.lagies@gmx.de

Auf dem Friedhof erreichen Sie:
Alexander Iltschenko, Verena Petermann
☎ (03 88 52) 5 34 71

Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden.



Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei) Montags von 9-11 Uhr und Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,

www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern **Anais Abraham** in einem Erstgespräch
Mobil: 0176-21385316,
ichtrauemich@abraham-coaching.de

www.abraham-coaching.de

Grüß Euch in die Runde!

Das ging aber schnell: Eben hatten wir noch die Spätsommersonne im Gesicht und plötzlich ist Herbst und im Handumdrehen Weihnachten! Wie gut, dass ich in den letzten Wochen ordentlich vorsorgen konnte, so dass meine Körnerspeisekammer hinter'm ... – nein, ich verrate es natürlich nicht, wo genau! – gut gefüllt ist! Das **Erntedankfest** war heuer – wie auch schon im letzten Jahr – ausgesprochen mäusefreundlich: Erntekranz, Getreide-Deko, Brotkrümelchen ...) Aber auch die Gemeindemitglieder haben es genossen, in der Kirche im Gottesdienst leckere Kürbissuppe zu essen! Es war wieder ein absoluter „Event“-Gottesdienst, mit dem ich beim Kirchenmäuse-Stammtisch ordentlich Eindruck machen kann!

Ja, und kaum war der Erntedanksonntag vorbei, wurde das nächste Fest gefeiert: ein **Überraschungsgottesdienst mit Gemeindefest** zu Ehren von Maria und Martin Waack. Und diese waren in der Tat überrascht. Ich hatte noch mit meiner Kusine aus Dreilützow gewettet, dass es mit Sicherheit eine undichte Stelle geben würde, aber sie hat es ja in ihrer Kirche live miterlebt, wie überrascht die beiden waren, als sie nach Wittenburg „entführt“ wurden! Und was war hier nicht alles vorbereitet! (Guckt Euch die tollen Fotos auf den Seiten 8 und 9 an!) Und für mich gab es natürlich auch wieder eine gute Nachlese für meine Speisekammer.

Ein **Kinderfest** gab es dann auch noch, und man stelle sich vor: Da wurde doch tatsächlich eines Abends eine große Leinwand im Altarraum aufgehängt und ein Film gezeigt! Ich dachte, ich sei im **Kino**!

Für einen Mäuserich in meinem Alter war dieser Herbst schon fast ein wenig – wie sagt Ihr Menschen doch immer – „stressig“! Aber nun kommt ja die ruhige Zeit mit der Winterkirche, da kann ich mich dann mal erholen. Die Aktivitäten zum **St. Martinsfest** finden ja draußen statt und der **Lichtbildervortrag des Fördervereins** oben im Gemeindehaus. Bis zum **Adventscafé** muss ich ja wieder fit sein – schon allein wegen der leckeren Kuchen!

Euch wünsche ich nun fröhliche Weihnachtsvorfreudewochen, dann ein wunderschönes Weihnachtsfest und dann einen knackigen Winter. Ich werde mich in eine kuschelige Ecke dicht bei meiner Speisekammer zurückziehen. Und dann melde ich mich im neuen Jahr wieder. Bis dahin grüßt Euch herzlich

Euer Bartholo



Auf Spurensuche bei der Winterwanderung

Bist Du zwischen 6 und 99 Jahre alt und auch so gerne zu Fuß draußen unterwegs? Und es ist Dir egal, wie das Wetter ist (wenn es nicht gerade in Bindfäden regnet)? Dann ist unsere traditionelle **Winterwanderung** genau das Richtige für Dich!

Komm mit, wenn wir uns am **Montag, den 03.02.2024, ab 10 Uhr**, auf den Weg machen. Wir wollen gemeinsam wandern, am Lagerfeuer kochen und die Natur erleben, bis wir gegen 15 Uhr wieder zurück sind. In den vergangenen Jahren waren wir zum Beispiel schon an der Motel und an der Schilde unterwegs. Dort gab es viel zu entdecken! Wo es diesmal hingehet, wird zu gegebener Zeit verraten.

Wer Interesse hat mitzuwandern, melde sich gern bei Melanie Lange (038848-21208 oder melanie.lange@elkm.de).



Jubel und Trubel auf dem Kirchenplatz



Ganz schön viel los war auf dem Kirchenplatz! Nicht nur am 13. Oktober, sondern auch bereits einen Tag zuvor – schließlich musste der Aufbau eines Festzeltes einen triftigen Grund bekommen. Und so kam es, dass der 12. Oktober ganz im Zeichen eines bunten Kinderfestes mit großem Krimskramstag stand. So viele junge Mütter hatten noch nie die Gelegenheit genutzt, um Kinderkleidung und Spielsachen auf dem Kirchenplatz zu kaufen und verkaufen! Die Organisation und Koordination der vielen Stände bedurfte einiges an Konzentration – wie gut, dass **Mandy Wulf** da den Hut aufhatte! Während die Mütter (und auch einzelne Väter) bei strahlendem Sonnenschein ihre Waren anboten, nutzten ihre Kinder (und viele weitere aus Wittenburg und Umgebung) die vielfältigen Möglichkeiten, die Zeit zu füllen: auf der Hüpfburg, beim Fußball-Dart, beim Zuckerwatte- oder Kuchen- oder Hotdog-Essen (manche aßen auch von allem etwas) oder beim Spielen und Basteln im Kirchturm. Unsere KonfirmandInnen waren als helfende Kräfte überall beteiligt und begleiteten und unterstützten die Kinder. Liebe **Konfis**, **Ihr wart klasse!**

Am Nachmittag beglückte der Posaunenchor unserer Kirchengemeinde die Besucherinnen und Besucher des Kinderfestes mit schwungvoller Musik. Den diesjährigen, erstmaligen Papierfliegerwettbewerb haben übrigens Björn (1. Platz) und Henning (2. Platz) gewonnen – herzlichen Glückwunsch! Ein besonderer **Dank** geht an dieser Stelle an die **WEMAG** für den Verleih der Hüpfburg, die **SAS** (Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßen-Reinigungsgesellschaft) für die Bereitstellung des Fußball-Darts und an **Christian Lange**, der als Fahrer beide Unika hin und her transportiert hat.

Und wer weiß? - Vielleicht gibt es im nächsten Jahr eine Neuauflage des Kinderfestes...

Melanie Lange



Josef und die Träume - Kinderbibeltag 2025

Wusstest Du, dass Du jede Nacht träumst? Aber nicht immer kannst Du Dich an Deine Träume erinnern. Träumen gehört zum Schlafen dazu. Wir verarbeiten darin unsere Gefühle. Auch in der Bibel geht es manchmal ums Träumen. Vielleicht hast Du schon einmal von Josef gehört, der von seinen Brüdern verkauft worden war – gemein, nicht wahr? Josef wurde als Sklave nach Ägypten gebracht. Aber seine besondere Gabe, Träume verstehen zu können, hat ihm geholfen. Wie? Das lasst uns herausfinden und gemeinsam träumen – beim Kinderbibeltag am **22. März 2025, von 10 bis 16 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus** am Kirchenplatz in Wittenburg. Wir verbringen einen bunten Tag miteinander, erfahren, was Josef alles erlebt hat, werden kreativ, spielen und essen gemeinsam. Was Ihr dafür mitbringen müsst? Nur Euch, gute Laune und einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro.

Wenn Ihr Euch mit uns und Josef auf die spannende Reise nach Ägypten machen möchtet, meldet Euch bis zum 01.03.2025 an bei Melanie Lange, Gemeindepädagogin, per Telefon 0151-68108117 oder per Email melanie.lange@elkm.de.

Melanie Lange



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Segnung bei der Feuerwehr

Am 12. Oktober durften wir einen besonderen Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Wittenburg erleben. Schon lange war geplant, **dass Feuerwehrgebäude und Fahrzeuge und insbesondere die neue Drehleiter unter dem Segen Gottes in Dienst genommen werden sollten**. Beim „Offenen Tag der Feuerwehr“ war nun die Gelegenheit dazu. Mein katholischer Kollege Thomas Hoffmann und ich waren eingeladen, die Segnung ökumenisch vorzunehmen. Groß und Klein waren versammelt, Gäste von weither angereist, um dabei zu sein. Der Posaunenchor war gekommen und eröffnete die feierliche Handlung mit festlicher Musik. In einer kurzen Ansprache wurden auch die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr gewürdigt und der Freude über diesen Tag Ausdruck verliehen. Die beiden Pastoren segneten unter großer Anteilnahme diejenigen, die im Dienst der Feuerwehr unterwegs sein würden, beteten für den Gebrauch der Technik, für die Menschen, denen in Not geholfen werden soll, sowie für alle, die im Feuerwehrgebäude aus- und eingehen würden.

Es war ein gelungener Tag!

Martin Waack

Danke

Lange haben sie im Kirchengemeinderat mit uns zusammengearbeitet: **Sigrid Arndt und Heinrich Ebeling**. Nun haben sie aus persönlichen Gründen ihr Amt zurückgegeben.

Wir bedauern das sehr. Wir sehen aber auch auf der anderen Seite, dass jede mit ihren und jeder mit seinen Kräften haushalten muss.

Danke an Euch beide: für die Dienste in der Dreilützwower Kirche, für Elternzeitvertretungen in unserem Sekretariat, für das Begleiten der Bauarbeiten an St. Bartholomäus und der Verpachtungsaufgaben unserer Kirchengemeinde. Danke für guten Rat und viel Hilfe in unseren Sitzungen, Gemeindefesten, Adventskalendern, Gottesdiensten, Goldenen Konfirmationen, Konzerten.

Wir haben gut zusammengearbeitet. Nun wünschen wir Euch Gottes reichen Segen für Eure Zukunft. Bleibt behütet!

Der Kirchengemeinderat

„wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

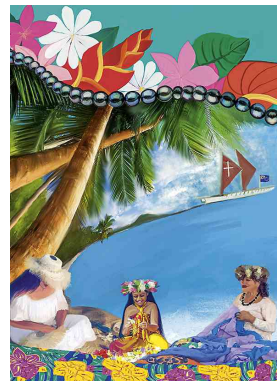
Christinnen der Cookinseln – einer **Inselgruppe im Südpazifik**, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben. Sie verbinden ihre **Maorikultur**, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von **Psalm 139**. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wie-der. Mit „**Kia orana**“ grüßen die Frauen sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch auch von den Problemen, die die Menschen dort haben, wird am Weltgebetstag erzählt: Überflutungen und Zyklone, die Zerstörung ihres Lebensraums, der Tiefseebergbau. Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Feiern Sie mit uns den Weltgebetstag am **Freitag, 7. März 2025!**

Nach einem kleinen Gottesdienst **um 19 Uhr** im katholischen Gemeindehaus in der Dreilützwower Chaussee in Wittenburg werden wir Eindrücke von den Cookinseln bei einem kurzen Ländervortrag bekommen und im Anschluss landestypische Speisen zu uns nehmen. Wer gerne beim Gottesdienst mitwirken oder sich am Büffet beteiligen möchte und Rezepte dafür benötigt, melde sich bei **Melanie Lange (038848-21208 oder melanie.lange@elkm.de)**.

(Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.)

Bildnachweis: © 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.



Advents- und Weihnachtsmarkt 14. und 15. Dezember 2024

Vom 13. bis 15.12. bekommt wieder der Markt zur Advents- und Weihnachtszeit in unserer Stadt viele Besucherinnen. Sollten Sie auch dazu gehören, **BESUCHEN SIE UNS!**

Wo?

Im **Gemeindehaus am Kirchenplatz**. Hier öffnet das **ADVENTS-CAFÉ** am Samstag und am Sonntag jeweils ab 14 Uhr (Samstag 14-18.00 Uhr, Sonntag 14-16.30 Uhr). Wunderbarer Kuchen und Kaffee/Tee erwarten Sie hier; und die Füße werden wieder warm!!!

In der Kirche: Sie ist für einen Rundgang jeweils Samstag und Sonntag ab 14 Uhr geöffnet.

Außerdem gibt es etwas **Besonderes für Kinder:** Im Saal oben im Gemeindehaus gibt es **Samstag sowie Sonntag ab 15.00 Uhr eine Geschichten-Märchen-Vorlesestunde**. Also kommt! Und hört Euch das an!

Sonntagvormittag gibt es wieder einen **BLAULICHT-GOTTESDIENST um 10 Uhr im Gemeindehaus**, in dem wir an die KameradInnen der Feuerwehr, an die Rettungssanitäter und die Polizei denken. Überall, wo Menschen in Not geraten, versuchen sie zu helfen. Das ist doch einen Extra-Dank wert!!

Sonntagnachmittag findet das große **Singen und Musizieren unserer Chöre** statt: **17 Uhr in der Bartholomäuskirche. Der Eintritt ist frei.**

Martin Waack

„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“

Lk 24,32

Monatsspruch April

Alle Jahre wieder – Der Klönschnack-Advent

Die Adventszeit steht vor der Tür – und mit ihr auch unsere traditionelle Adventsfeier für alle Menschen aus unserem Gemeindebereich, die 65 Jahre oder älter sind. Wir möchten Sie gern am Mittwoch, dem 11. Dezember, ins Evangelische Gemeindehaus am Kirchenplatz in Wittenburg einladen. Dort erwartet Sie von 14.00 bis 16.30 Uhr eine fröhliche Runde bei Kaffee und Kuchen mit vorweihnachtlichem Programm. Dabei werden auch weihnachtliche Geschichten, Musik und das gemeinsame Singen nicht fehlen. Haben Sie Lust? Dann kommen Sie gerne. Wir freuen uns auf Sie!

Wenn Sie Gelegenheit haben, an unserem Adventsnachmittag teilzunehmen, würde uns eine kurze Nachricht von Ihnen bis zum 04.12. helfen: Sie können diese Nachricht telefonisch unter (038852) 52577 übermitteln. Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter und nennen Sie dort Ihren Namen, wenn Sie uns nicht persönlich erreichen.

Auf Ihr Kommen freuen sich im Namen des Vorbereitungskreises,
Ihr und Ihre

Martin Waack, Pastor

Melanie Lange, Gemeindepädagogin

Wanderfreizeit in Schweden

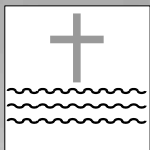
Im kommenden Jahr wollen wir wieder wandern gehen - dieses Mal nicht auf einem Pilgerweg, sondern in einem der schönsten Naturreservate Schwedens. Geplant sind Wandertouren zwischen 7 und 20 Kilometern im Nationalpark Tiveden. Eine Woche lang wollen wir in einem ehemaligen Waldarbeiterdorf, das heute Jugendherberge ist, Quartier nehmen und von dort aus die schöne Wald- und Seenlandschaft des Tiveden zu Fuß erkunden. Außerdem gibt es viel Zeit zum gemeinsamen Essen, Erzählen, Singen, Spielen oder auch zum einsamen Sitzen und Genießen an einem schönen Platz irgendwo im Nirgendwo.

Beginnen wollen wir am 2.8.25 nachmittags mit einer gemeinsamen Andacht in der Wittenburger Kirche. Am 3.8. starten wir dann in Richtung Schweden. Für den 10.8. ist die Rückreise geplant. Sicher ist es bei rechtzeitiger Planung auch möglich, den Aufenthalt individuell zu verlängern.

Anmeldungen bitte bis 28.2.25 bei Maria und Martin Waack im Pfarrhaus,

Tel. 038852/52577 oder 0163/6256981

Getauft wurde:



Leonie Behnke, Wölzow

Psalm 23

„Der Herr ist mein Hirte!“

